



Arinzano produziert heute sieben verschiedene Crus. Während die Chardonnays eine burgundisch-iberische Stilistik zeigen, vereinen die roten Crus die kernige Vielschichtigkeit von Bordeaux mit dem warmen Charme von Rhône-Gewächsen. Hier drei Tipps >



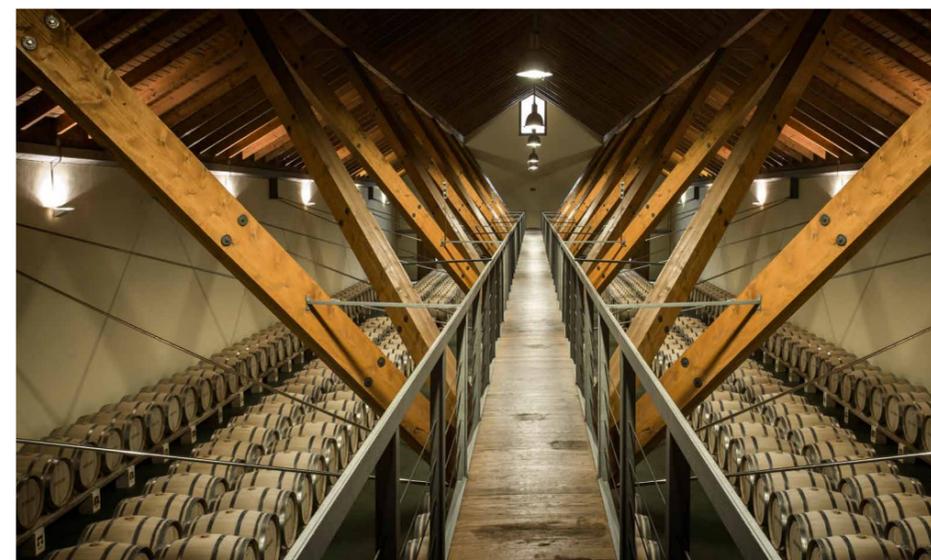
Nur einen Steinwurf vom Pilgerweg nach Santiago, der mitten durch Navarra führt, befindet sich ein ganz besonderes Weingut. Dass es die Pilger oft übersehen, liegt daran, dass sich der *Vino de Pago de Arinzano* perfekt in die hügelige Landschaft einfügt. 700 Hektar umfasst das Anwesen, aber nur deren 355 sind mit Reben bestockt. Die andere Hälfte des Besitzes dient als ökologische Ausgleichsfläche. 128 Hektar des Gutes sind zur Herstellung von «*Vinos de Pagos*» zugelassen. Diese höchste und exklusivste spanische Ursprungsbezeichnung wird nur Gütern zugesprochen, die nachweislich eigenständige, von einem individuellen Terroir geprägte Weine hervorbringen. Bei Arinzano wurde diese Vorgabe besonders akribisch umgesetzt. So wurde das Gut konsequent nach dem *Château-Prinzip* angelegt, das heisst Rebberge, Kellerei und Gästehaus bilden eine Einheit. Nach dem Kauf des Landes im Jahr 1988 folgten Bodenanalysen und Experimente mit ver-

schiedenen Sorten. Und in einer Waldlichtung nahe am Fluss Ega baute der spanische Stararchitekt Rafael Moneo einen langgezogenen Kellereikomplex, der die bestehenden Gebäude, nämlich einen mittelalterlichen Wehrturm, eine Kapelle und ein Gutshaus, ähnlich einem filigranen Schutzwall umgibt. Durch seine spezielle Struktur und Materialwahl wirkt der Bau auf märchenhafte Weise leicht. Ja, irgendwie erinnert der Bau mit seiner Spiritualität an ein Kloster, an einen Ort der Meditation und Aske, und nimmt so Aspekte des nahen Pilgerweges auf. Um den eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, liess man sich bis zur Präsentation des ersten *Pago-Weines* viel Zeit. Im Frühjahr 2005 war es schliesslich so weit, der erste rote Arinzano, nämlich der Jahrgang 2000, wurde zum Verkauf freigegeben. Seither entstehen hier aus Sorten wie *Tempranillo*, *Merlot*, *Cabernet Sauvignon* und *Chardonnay* aussergewöhnliche Weine, die zu den besten Crus der iberischen Halbinsel gehören. ■

Der «Premier Cru» in Navarra

«*Vino de Pago*» heisst die höchste Stufe der spanischen Ursprungsbezeichnung. Nur gerade 17 Weingütern wurde bis heute dieser exklusive Status zugesprochen. Das Weingut Arinzano in Navarra gilt in vielerlei Hinsicht als «*Vino de Pago mit Vorzeige-Charakter*. Denn hier entstehen *Terroir-Weine* in einem besonderen kulturellen Kontext.

Fotos: zVg.



Die Weine

Hacienda de Arinzano Tinto Tempranillo 2014

Verführerische Aromen von roten Beeren, Unterholz und Wiesenkräutern. Zeigt im Gaumen eine gute Struktur und viel fruchtbetonten Schmelz. 2018 bis 2022.

Arinzano Agricultura Biológica Merlot 2015

Reife Beeren, aber auch Leder und Unterholz. Im Gaumen temperamentvoll, mit kernigem Tannin und schöner Würze. Guter Essensbegleiter. 2018 bis 2025.

Arinzano Gran Vino Tempranillo 2010

In der Nase Brombeeren, aber auch Laub, Unterholz und edle Kräuter. Im Gaumen dicht gewoben und sehr elegant, feinkörniges Tannin. 2018 bis 2030.